

# Mit Milchshakes zum Landessieg

**HOMBURG** (red) Das Mannlich-Gymnasium in Homburg hat es geschafft, saarlandweit das beste Klimaschutzprojekt an Schulen vorzulegen. Das Gymnasium ist Unesco-Projektschule und hat unter anderem das Ziel, Klima- und Umweltschutz auch praktisch umzusetzen. Beispielsweise haben die Schüler im Zuge einer Wette mit Landrat Theophil Gallo, der auch Verbandsvorsteher des Biosphärenzweckverbandes Bliesgau ist, an einem Tag 500 regio-faire Milchshakes aus Biomilch der Bliesgau-Molkerei hergestellt und verkauft.

Mit der Aktion „Fair Shakes“ wolle-

ten sie auf die Vorzüge des regionalen Konsums aufmerksam machen und greifen damit einen wesentlichen Gedanken der Biosphärenidee auf.

Insgesamt 299 Schulen haben sich für den vom Bundesumweltministerium ins Leben gerufenen Wettbewerb beworben. Für den Landessieg im Saarland erhalten die Mannlich-Schüler 2500 Euro Belohnung, hinzu kommt eine Projektpatenschaft mit dem Biosphärenzweckverband Bliesgau. Da sie nun auch auf Bundesebene antreten, haben sie die Chance, den mit weiteren 2500 Euro dotierten Bun-

dessieg zu erkämpfen – Datum ist der 5. Juni. Wer „Energiesparmeister Gold“ wird, entscheidet eine Abstimmung auf der Website [www.energiesparmeister.de/voting](http://www.energiesparmeister.de/voting). Die Landes-Energiesparmeister haben bis zum 5. Juni Zeit, Stimmen für ihr Klimaschutzprojekt zu sammeln. Die Paten unterstützen ihre Schulen in der Öffentlichkeitsarbeit und beim Werben um Stimmen. „Je greifbarer Klimaschutz wird, desto mehr Menschen setzen ihn um“, sagt der Vorsteher des Biosphärenzweckverbandes Bliesgau, Landrat Theophil Gallo. „Mit ihrer Milkshake-Wette haben die Schüler nicht nur den Vertretern der Lokalpolitik gezeigt, dass ihnen der Klimaschutz am Herzen liegt. Sie haben auch vielen Menschen veranschaulicht, dass sich Klimaschutz schon ganz leicht bei der Ernährung umsetzen lässt.“

Welches Projekt die meisten Stimmen sammelt und so den Bundes-sieg holt, wird anlässlich der Preis-verleihung am 14. Juni in Berlin bekannt gegeben. Bundesumweltministerin Svenja Schulze ist Schirmherrin des Energiesparmeister-Wettbewerbs und hat die Preisträger aus allen Bundesländern zur Siegerehrung ins Bundesumweltministerium eingeladen.



An einem Tag haben Mannlich-Schüler 500 Milchshakes der Bliesgau-Molkerei hergestellt und verkauft. Jetzt muss man sie weiter unterstützen.  
Foto: LAGALY

.....

Wer „Energiesparmeister Gold“ wird, entscheidet eine Abstimmung auf der Website [www.energiesparmeister.de/voting](http://www.energiesparmeister.de/voting). Die Landes-Energiesparmeister haben bis zum 5. Juni Zeit, Stimmen für ihr Klimaschutzprojekt zu sammeln. Die Paten unterstützen ihre Schulen in der Öffentlichkeitsarbeit und beim Werben um Stimmen. „Je greifbarer Klimaschutz wird, desto mehr Menschen setzen ihn um“, sagt der Vorsteher des Biosphärenzweckverbandes Bliesgau, Landrat Theophil Gallo. „Mit ihrer Milkshake-Wette haben die Schüler nicht nur den Vertretern der Lokalpolitik gezeigt, dass ihnen der Klimaschutz am Herzen liegt. Sie haben auch vielen Menschen veranschaulicht, dass sich Klimaschutz schon ganz leicht bei der Ernährung umsetzen lässt.“

Welches Projekt die meisten Stimmen sammelt und so den Bundes-sieg holt, wird anlässlich der Preis-verleihung am 14. Juni in Berlin bekannt gegeben. Bundesumweltministerin Svenja Schulze ist Schirmherrin des Energiesparmeister-Wettbewerbs und hat die Preisträger aus allen Bundesländern zur Siegerehrung ins Bundesumweltministerium eingeladen.

.....

**Hier kann man abstimmen:** [www.energiesparmeister.de](http://www.energiesparmeister.de)